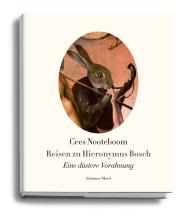
SCHIRMER/MOSEL VERLAG

WIDENMAYERSTRASSE 16 • D-80538 MÜNCHEN

TELEFON 089/21 26 70-0 • TELEFAX 089/33 86 95 e-mail: press@schirmer-mosel.com

München, Mai 2016



Cees Nooteboom Reisen zu Hieronymus Bosch

Eine düstere Vorahnung 80 Seiten, 67 Farbabbildungen Gebundene Ausgabe ISBN 978-3-8296-0746-9 € 29.80, (A) € 30.70, CHF 34.30



Detail aus Die Versuchung des heiligen Antonius

Cees Nooteboom liest 25. Mai 2016 Münchner Kammerspiele

Cees Nooteboom und die Niederlande zu Gast auf der *Frankfurter Buchmesse* 19. bis 23. Oktober 2016

Schirmer/Mosel
Presseabteilung
Ulrike Haardt &
Carola Conradt
press@schirmer-mosel.com
+49 (0)89-2126700

PRESSEMITTEILUNG

Selten hat ein unsichtbar gewordener Mann so viel Sichtbares hinterlassen...

Cees Nooteboom zu Hieronymus Bosch

Zur großen Bosch-Jubiläumsschau im Museo del Prado, Madrid (ab 31.5.): Eine persönliche literarische Begegnung mit den rätselhaften Gemälden des Alten Meisters

Das Lese- und Bilderbuch zum Hieronymus Bosch-Jubiläumsjahr 2016

Der niederländische Renaissancemaler Hieronymus Bosch (ca. 1450–1516), weltberühmt für seine gemalten Ungeheuer und Fabelwesen, starb vor 500 Jahren in seiner niederländischen Heimatstadt 's-Hertogenbosch. Anlässlich des großen Bosch-Jubiläumsjahres, das 2016 weltweit gefeiert wird, erscheint bei Schirmer/Mosel mit Cees Nooteboom: Reisen zu Hieronymus Bosch ein Lese- und Bilderbuch, das literarische Akzente setzt.

Im Auftrag des Prado in Madrid, der ab 31. Mai 2016 die bisher umfangreichste Ausstellung zum Werk von Hieronymus Bosch präsentiert, reiste der berühmte niederländische Schriftsteller Cees Nooteboom (geb. 1933 in Den Haag) zu sieben Hauptwerken seines Landsmanns Bosch in Lissabon, Madrid, Gent, Rotterdam und 's-Hertogenbosch. Nooteboom nimmt sich die Freiheit, Boschs Bilder als "unschuldiger Betrachter, der alles zum ersten Mal sieht" zu bestaunen und sich von deren sagenhaftem Detailreichtum verführen zu lassen. Seine ebenso kunstsinnigen wie unterhaltsamen Betrachtungen sind keine akademische Abhandlung, sondern eine sehr persönliche Annäherung des Dichters an die dunklen Phantasien des Malers. Sie führen den Leser bis in den nächtlichen Prado und ins Restaurierungsatelier, wo der Autor dem Geheimnis des Malergenies, das keinerlei schriftliche Aufzeichnungen hinterlassen hat, auf die Spur kommt.

Die außergewöhnlich hohe Anzahl von 67 exzellent gedruckten Detailaufnahmen aus Boschs überbordenden Gemälden illustriert den Essay und ermöglicht die seltene Konzentration auf die Vielzahl von Einzelszenen. Hieronymus Boschs originelle Bildschöpfungen und Nootebooms fulminanter Text verbinden sich zu einem literarischen Kleinod unter den Bosch-Publikationen. Den einen Schlüssel zum wohl rätselhaftesten Maler der frühen Neuzeit bieten die Reisen zu Hieronymus Bosch selbstredend nicht, "es sei denn, die Lösung sei nun gerade das Rätsel selbst, und das einzige Rezept: sich ihm auszuliefern."

Ausstellungen und Ereignisse:

- Bosch. The 5th Centenary Exhibition, Museo del Prado, Madrid, 31. Mai bis 11. Sept. 2016
- Verkehrte Welt. Das Jahrhundert von Hieronymus Bosch, Bucerius Kunst Forum, **Hamburg**, 4. Juni bis 11. September 2016
- Premiere des Dokumentarfilms El Bosco, el jardín de los sueños (eine Produktion des Prado, Regie: José Luis López-Linares), Madrid, 6. Juni 2016. Mit Cees Nooteboom, Philippe de Montebello, Salman Rushdie, Isabel Muñoz u.a.